

Advent 2023

Pfarrbrief



Leben in den Pfarreien St. Pankratius + Unsere Liebe Frau



▶ **10 Jahre
Kindergarten ULF**
» Seite 12

▶ **Hurra, es ist wieder
Sonntag!**
» Seite 20

▶ **Einführung Pater
Eleuterio Fernandes**
» Seite 36

Foto: Anneliese Bentlage



Inhalt

Vorstellung Anja-Maria Pöschl _____	4
Kirchenverwaltung St. Pankratius _____	7
Jahresrückblick 2023: Viel Spaß und Gemeinschaft in der Pfarrjugend _____	8
„Tatütata“ – die Feuerwehr ist da! _____	10
„Kaum zu glauben, aber wahr, unser Kindergarten ist 10 Jahr“ _____	12
Das Kongo-Projekt von Abbé Senzedi ____	15
Pfarrrei-/Kolpingreise 2023 Steiermark und Slowenien _____	18
Hurra, es ist wieder Sonntag! _____	20
Förderverein St. Pankratius e.V. _____	22
Aktuelles von der Sozialstation Lechhausen _	23
35 Jahre Frauenbund Unsere Liebe Frau ____	24
Geistlicher Impuls & Orgelmusik _____	25
Besondere Gottesdienste und Termine für Kinder und Familien _____	26
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit _____	27
Kirchenmusik Advent & Weihnachten 2023 _	29
Lechhauser Faschingssitzungen 2024 ____	30
Pastoralrat _____	32
Erstkommunion 2024 / Firmung _____	33
Freud und Leid in der Pfarreiengemeinschaft	35
Einführung Pater Eleuterio Fernandes _____	36



Grüß Gott liebe Leserinnen und Leser!

Die Adventszeit und Weihnachten sind eine Zeit des Lichts, der Liebe und der Hoffnung. In diesen Tagen dürfen wir die Kerzen an unseren Adventskränzen anzünden und uns darauf besinnen, dass Christus das wahre Licht in unserer Welt ist. Wir erwarten seine Geburt mit freudigem Herzen und offenen Armen.

Advent ist eine Zeit der Vorbereitung, eine Einladung, unsere Herzen und unsere Seele auf die Ankunft des Heilands vorzubereiten. Wir nehmen uns Zeit, um innezuhalten, um uns zu besinnen und um uns von der Hektik des Alltags zu lösen. Es ist eine Zeit der Erwartung, in der wir uns bewusst machen, dass die größte Gabe, die Gott uns gemacht hat, die Menschwerdung seines Sohnes ist.

Wenn dann endlich Weihnachten gekommen ist, feiern wir die Geburt Jesu Christi. Dieses Kind in der Krippe ist das Geschenk Gottes an die Menschheit, ein Zeichen seiner bedingungslosen Liebe zu uns allen. Es erinnert uns daran, dass in der Einfachheit und Demut des Stalls von Bethlehem die größte Liebe und Hoffnung für die Welt geboren wurden.

Weihnachten ist auch eine Zeit der Nächstenliebe und des Miteinanders. Es ist eine Zeit, in der wir einander



näherkommen, unsere Familien und Freunde umarmen und auch an die denken, die weniger Glück haben. Die Freude, die wir teilen, wird in der Gemeinschaft und der Großzügigkeit lebendig.

Möge diese Advents- und Weihnachtszeit für uns alle eine Zeit der Liebe, des Friedens und der Freude sein. Mögen wir uns an die Bedeutung dieser Feiertage erinnern und die Botschaft von Christi Geburt in unsere Herzen aufnehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen auch im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2024. Möge das Licht, das Christus in die Welt brachte, Ihr Leben erhellen und Ihre Herzen erwärmen.

*Ihr
Pater Eleuterio Fernandes (Pater Eli)
Pfarrer*



Vorstellung aus dem Pfarrbüro – Anja-Maria Pöschl

Liebe Gemeinde, liebe Pfarreiengemeinschaft und liebe Kollegen,

nun bin ich ja bereits seit Dezember 2022 fester Bestandteil im Pfarrbüro, trotzdem würde ich mich gerne nochmals kurz bei allen vorstellen.

Mein Name ist Anja-Maria Pöschl und ich bin im Mai 1988 in Augsburg geboren. Aufgewachsen bin ich in Lechhausen und gehöre sozusagen von Geburt an zu unserer schönen Pfarrei.

In St. Pankratius habe ich bereits meine heilige Erstkommunion unter Pfarrer Linder feiern dürfen und habe das Sakrament der Firmung empfangen. Ebenso habe ich meinen Mann in St. Pankratius geheiratet, das Sakrament der Ehe erhielten wir durch Pfarrer Markus Bader, denn wir als Familie natürlich sehr vermissen.

Neben meiner Tätigkeit im Pfarrbüro, bin ich noch Mama von drei wundervollen Kindern, Felias, Oliver und Leonie.

Ich bin gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und habe vor meiner Tätigkeit als Pfarrsekretärin im Bischöflichen Ordinariat des Bistum Augsburg gearbeitet.



Manche Eltern kennen mich vielleicht bereits aus der jährlichen Krippenvorbereitung vor Weihnachten, welche ich immer wieder gerne mit unserem Gemeindereferenten Richard Schwarz organisiere.

Zu guter Letzt möchte ich mich gerne bei meinen lieben Kollegen/-innen bedanken, welche mich so herzlich

empfangen und aufgenommen haben – ich fühle mich wirklich super wohl bei Euch und hoffe, dass wir noch viele gemeinsame Jahre eine so schöne Zusammenarbeit haben.

Mein Dank gilt natürlich auch Frau Baur, welche mich so unglaublich unterstützt hat in dieser beschwerlichen Anfangssituation, die uns allen so einiges an Kraft gekostet hat – liebe Erna, vielen Dank, dass du mir mit Rat und Tat so zur Seite standest.

Pater Eli, auch Sie möchte ich auf diesem Weg nochmals persönlich herzlich willkommen heißen und hoffe, dass wir beide gut zusammen in unsere neue Aufgabe wachsen werden.

Ich möchte meine Vorstellung gerne mit einem Zitat beenden:

„Wenn man umgeben von Menschen ist,

*die einem vertrauen und auffangen,
egal was passiert,*

*besitzt man ein Geschenk,
das alle anderen Geschenke
überflüssig macht.“*

In diesem Sinne,
Ihre Frau Pöschl



Adventsbasar für die Mission

**im Pfarrzentrum St. Pankratius
Brunnenstr. 1, 86165 Augsburg
am Sonntag, den 26.11.2023
von 9.00 -17.00 Uhr**

Wir bieten Ihnen Frühschoppen mit Weißwurstessen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Adventsgestecke, leckere Weihnachtsbäckereien, erlesene Delikatessen, Bastelarbeiten, eine Tombola sowie einen Flohmarkt. Durch ihren Besuch, Einkauf und Spenden tragen Sie dazu bei, die Welt zu verbessern, Menschen in Not zu unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern.

Wir bitten, die gültigen Hygienevorschriften zu beachten.
Das Missions-Team

Veranstalter:
Förderverein St. Pankratius e.V.





Am Samstag, den 1. Juli 2023, durften wir wieder alle zusammen ein wunderbares gemeinsames Pfarrfest feiern.

Die Vorbereitungen dafür liefen bereits seit Monaten auf Hochtouren und es wurden vom Organisationsteam „Feste feiern“ Ideen gesammelt und ein Konzept erarbeitet.

Am Freitag, den 30. Juni 2023 war es dann soweit. Die ersten fleißigen Helfer begannen bereits am Vortag mit dem Aufbau und werkten auch am Samstag ab 9.00 Uhr, damit alles rechtzeitig fertig wurde.

Zu Beginn des Pfarrfestes um 14 Uhr feierten wir einen schönen gemeinsamen Gottesdienst.

Die Vorschulkinder aus dem Lechpark-Kindergarten „Unsere Liebe Frau“ und dem Kinderhaus „St. Pankratius“ gestalteten den Gottesdienst mit. Gleichzeitig durften wir in diesem Gottesdienst unseren neuen Pfarrer Pater Eli herzlich willkommen heißen und ihm unser Willkommengeschenk überreichen.

Auch die aufgebaute Hüpfburg, die Spielstraße der KiTas und die Glitzertattooostation ließen kleine Kinder-



Bilder: M. Risini



Kirchenverwaltung St. Pankratius



Auch wenn man die Arbeit der Kirchenverwaltung nicht auf den ersten Blick sieht, so kann man doch sagen, dass die Mitglieder der Kirchenverwaltung sich stark engagieren und einiges bewegt haben.

Projekte, die von der Kirchenverwaltung in Angriff genommen wurden, waren z. B. die Erneuerung der Elektroinstallation unserer Pfarrkirche St. Pankratius, um Stromkosten zu sparen und energetisch ein Zeichen zu setzen, sich um die Finanzen des „Grünen Kranzes“ und des dahinterliegenden Kindergartens zu kümmern, die Sanierung der Wohnungen in der Kantstraße voranzubringen, Personal- und Finanzthemen zu lösen, die Sanierung des Rundfensters am Giebel unserer Pfarrkirche zu organisieren, nur um einige zu nennen.

augen leuchten. Unterhalten wurden die Gäste außerdem von der Tanzgruppe der DJK-Teens, dem Trachtenverein, vom Blasmusikorchester und von Klaus Edenhofer an der Gitarre.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, ein großes Dankeschön an unsere 2 KiTas, an alle Helfer/innen, Kuchenbäcker/innen, Besucher/innen, Musiker/innen und Tänzer/innen auszusprechen. Wir haben allein durch den Kuchenverkauf einen Erlös in Höhe von 1.404,00 Euro erzielt.

Vielen Dank für Ihren Einsatz und Besuch.

Nur durch Ihre tatkräftige Unterstützung konnten wir dieses schöne Fest gemeinsam feiern. Sie haben dazu beigetragen, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Ihr Pastoralrat SP und ULF

Wenn Sie Lust haben, sich in der Kirchenverwaltung einzubringen und aktiv in der Pfarrei mitzuarbeiten, melden sie sich im Pfarrbüro oder sprechen Sie unseren Pfarrer bzw. Herrn Bentlage an.

Klemens Bentlage,
Kirchenpfleger St. Pankratius



Jahresrückblick 2023: Viel Spaß und Gemeinschaft in der Pfarrjugend

Rückblick auf die aufregenden Aktivitäten und Abenteuer der Pfarrjugend

Das Jahr 2023 war für die Pfarrjugend Spulf ein Jahr voller aufregender Aktivitäten und unvergesslicher Erlebnisse. Vom Wintersporttag bis hin zum Zeltlager und zur Kirchenrallye, die Pfarrjugend hatte in diesem Jahr viel zu bieten.

Die erste Aktion des Jahres war der Wintersporttag am 11. Februar 2023 in Balderschwang. Ein Reisebus voller begeisterter Menschen machte sich auf den Weg, um einen Tag voller Sport und Gemeinschaft zu erleben. Das Wetter spielte perfekt mit, und sowohl Jung als auch Alt genossen die exzellente Stimmung und die idealen Wetterbedingungen.

Eine Woche später, am 17. Februar, fand die Faschingsparty statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, mit



lustigen Spielen und Spaß für Kinder und Leiter. Besonders beliebt waren die eigens für die Party kreierten Cocktails, natürlich alkoholfrei. Neben dem Dauerbrenner, dem „Wildmoser“ gab es auch einen neuen, aufregenden Drink namens „Urknall“.

Das Agapemahl, das dieses Jahr am Gründonnerstag stattfand, verlief anders als in den letzten Jahren. Nach einer festlichen Liturgie wurde in gemütlicher Runde gegessen, und in einer meditativen Betstunde gedachte man dem Vorabend des Karfreitags.

Das Leiterwochenende vom 14. bis 16. April war eine Gelegenheit zur Selbstfindung und Meditation in luftiger Höhe. Die Leiter konnten ihre Ideen austauschen und die Jahresplanung der Pfarrjugendaktionen ge-



meinsam erarbeiten. Externe Denkanstöße brachten frischen Wind in die Leiterrunde.

Am 19. Mai fand die Kirchenrallye statt, bei der die Kirchen St. Moritz, St. Peter am Perlach, die Barfüßerkirche und St. Anna besucht und entdeckt wurden. Dies war nicht nur aufschlussreich, sondern auch eine großartige Gelegenheit, einige der geschichtsträchtigen Augsburger Kirchen besser kennenzulernen.



Das Highlight des Jahres war zweifellos das Zeltlager vom 30. Juli bis zum 6. August. Unter dem Thema „Kaiserreich China“ bauten die Teilnehmer die Chinesische Mauer, um sich vor den Mongolen zu schützen. In einer Woche voller Abenteuer und historischem Lernen erfuhren die Kinder viel über Freundschaft und Gemeinschaft. Abende am Lagerfeuer und besinnliche Gebete rundeten die Erfahrung ab. Durch das Lösen von Spielen und Rätseln kam man zu dem Schluss, dass die Mutter des Kaisers durch eine große Intrige die Macht im Reich an sich

reißen wollte. Doch am Ende siegten die Kräfte des Guten und Frieden wurde durch ein Bündnis zwischen dem Kronprinzen des chinesischen Kaiserreichs und dem Anführer der Mongolen, dem Khan, geschlossen.

Auch prominente Gäste, wie der ehemalige Gemeindefereferent Christoph Kusterer und unser neuer Pfarrer Pater Eli, besuchten das Zeltlager und feierten gemeinsam Gottesdienst. Nach einer aufregenden Zeltlagerwoche gönnte sich die Pfarrjugend eine kleine Wallfahrt nach Andechs, bei der sie zur Ruhe kam und die Seele baumeln lassen konnte.

Die Pfarrjugend Spulf kann auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken, in dem sie nicht nur Spaß und Abenteuer erlebt, sondern auch Freundschaft und Gemeinschaft gefördert hat. Es wird sicherlich ein Jahr sein, das lange in Erinnerung bleibt.

Wir danken allen Leiterinnen und Leitern, Ministranten und Ministrantinnen für ein überragendes Jahr 2023. Die Pfarrjugend Ihres Vertrauens freut sich bereits jetzt schon auf das neue Jahr. Wir werden sehen, was wird!

Bis dahin bleibt nur noch zu sagen: Wir freuen uns „... and good night San Francisco“!

Text von: Marco Dobler, Alexander Huber und Thomas Riemensperger



„Tatütata“- die Feuerwehr ist da!

Die Feuerwehr hat für Kinder immer eine ganz besondere Faszination. Das leuchtende Licht, das grelle Martinshorn und dann die rettenden Helfer im roten Gewand. Jedes Jahr widmen wir uns mindestens eine ganze Woche dem Thema „Feuerwehr“. Die Kinder lauschen Geschichten, sehen in Bilderbüchern, was die Feuerwehr alles macht, und erfahren, was in einem Brandfall zu tun ist. Natürlich wissen die Kinder auch, was wir alles tun, um einen Brand zu vermeiden, wie beispielsweise die Kerzen mit einem Kerzenlöcher zu löschen, statt sie auszupusten, oder ein Streichholz nach dem Anzünden der Kerze in ein Glas Wasser zu tauchen, damit die letzte Glut verlischt. Auch die Kanne Wasser neben dem Adventskranz ist selbstverständlich und trotzdem müssen wir als Einrichtung mit den Kindern den Ernstfall spielerisch einüben. So suchen die Kinder im Garten den Sammelplatz, wissen wie und wo sie stehen müssen und üben die „Flucht“ aus unterschiedlichen Räumlichkeiten. Für das Personal ist diese Routine von großer Bedeutung



© stock.adobe.com - refresh(PIX)

und die Brandschutzhelferausbildung alle zwei Jahr Pflicht.

Zum Abschluss der Woche besuchen die Kinder mit ihrer Gruppe die Berufsfeuerwehr in der Berliner Allee und verstehen durch das praktische Beobachten, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft. Geht ein Anruf in der Zentrale ein, dann geht alles ganz schnell. Über die Rutschstange geht es steil bergab direkt zur feuerfesten Kleidung. Da sind bereits die Schuhe in der Hose festgemacht, sodass die rettenden Helfer nur noch hineinschlüpfen müssen.

Das würde dem ein oder anderen Kinderhauskind im Herbst auch gefallen, wenn die Gummistiefel in der Matschhose stecken bleiben dürften, dann wäre man noch schneller im Garten und müsste nicht immer so lästig alles auseinander sortieren. „Aber sind bei der Feuerwehr wirklich nur Männer als Helfer im Einsatz?“, möchten unsere taffen Mädchen wissen. Die



Antwort ist „NEIN!“. Bei der Feuerwehr gibt es tatsächlich auch drei aktive Feuerwehrfrauen! Also sind bei der Feuerwehr nicht nur Helden, sondern auch Heldinnen im Einsatz. Und wer weiß, vielleicht irgendwann auch mal eines unserer Kinderhauskinder.

Play me!

In diesem Jahr haben unsere Sonnenkinder gemeinsam mit Frau Natalie Jähn ein Klavier gestaltet, dass in der Innenstadt fleißig von Passanten gespielt wurde.

Das Thema war das kleine „ICH bin ICH“, das anders ist als alle anderen Tiere und Geschöpfe dieser Erde und sich nirgends zugehörig fühlt. Ein Gefühl, das bereits Kinder in ihrem Alltag kennengelernt haben, wenn beispielsweise der beste Freund nicht mit einem spielen möchte und man sich plötzlich ganz alleine fühlt. Doch keiner ist wie der andere, wir alle sind wie wir sind EINMALIG und wunderbar. „Sei und bleib wie du bist – du bist toll – wundervoll“ Dieses Motto wurde mit Farben und Spiegeln als Botschaft nach draußen auf die Straßen getragen. Nachdem die Aktion nun beendet ist, schmückt das wundervoll gestaltete Klavier unseren Spielegang im Kinderhaus und kann dort von den Kindern, Erzieher*innen und Eltern gespielt werden.

Jasmin Nguyen





Kindergarten ULF

„Kaum zu glauben, aber wahr, unser Kindergarten ist 10 Jahr“

Unter diesem Motto feierten wir zusammen mit den Kindern, den Eltern, dem Team und mit einzelnen Vertretern aus den Gruppierungen der Pfarreiengemeinschaft „St. Pankratius“ und „Unsere Liebe Frau“ einen lebendigen Erntedank-Festgottesdienst.

Pater Eli und unser Gemeindefereferent Hr. Richard Schwarz begleiteten uns bei unserem Jubiläum.

Es war sehr schön, wie wir gemeinsam dieses Fest gestaltet haben. Die Vorschulkinder gestalteten bereits am

Freitag den Erntedank-Altar. Unsere Familien brachten viele Lebensmittel mit und wir wollten einfach DANKE an die Gemeinde sagen, dass sie uns in all den Jahren von Herzen unterstützt hat. Diese Wertschätzung uns gegenüber gibt uns den Antrieb für die nächsten 10 Jahre.

Als wir aus der Kirche herauskamen, warteten die Erzieherinnen mit Luftballonen auf uns. Jedes Kind erhielt nun seinen mit Gas befüllten Luftballon. An der Schnur hing eine Post-





karte, die den Funder ermutigen sollte, uns Geburtstagswünsche zurückzusenden. Und tatsächlich, es kamen schon einige Postkarten zurück. Am Weitesten flog bisher ein Luftballon nach Pullach bei München.

Ein Highlight der Feierlichkeiten war sicherlich auch, dass der Elternbeirat ein tolles Büfett mit Fingerfood und Getränken im Freien aufgebaut hatte.

Ich glaube, jeder einzelne spürte an diesem Tag, wie eng und unterstützend wir durch 10 Jahre Lechpark Kindergarten „Unsere Liebe Frau“ gegangen sind, da ein jeder in seiner Form beiträgt, dass es den Kindern in unserem Haus gut geht und wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die



Kinder einen guten Start in Ihr zukünftiges Leben bei uns erhalten.

Mit Gottes Segen und mit der Unterstützung des Teams, der Eltern und der Gemeinde, werden wir auch in Zukunft unseren Teil für die Gesellschaft beitragen.



Bilder: Susanne Bobinger



Das Kongo-Projekt von Abbé Senzedi

Auf Einladung der beiden Teams „Seniorentreffen“ und „Eine-Welt-Verkauf“ kam Abbé Serge Senzedi am 4.7.23 in den Pfarrsaal Unsere Liebe Frau. Das Ziel seines Besuches war, allen Interessierten erneut über den Verlauf seines Kongo-Projektes im Detail zu berichten.

Einleitend wies er auf die aktuelle Ulrichswoche hin, der Hl. Ulrich ist Bischof und Schutzpatron von Augsburg, um dann überzuleiten auf die Seelsorge von heute.

Seit 2006 ist das sogenannte „Kongo-Projekt“ sein Herzensanliegen. Die Idee hierfür entwickelte sich in Gesprächen mit Herrn Pfarrer Linder.

In gewohnt lockerer und bescheidener Art gab er – unterstützt durch einen Projektor und entsprechendes Bildmaterial – einen Überblick über das gesamte Projekt.

Zu Beginn war das Ziel des Vorhabens, für Schulkinder in der Diözese Kikwit/Kongo Schulkosten aufzubringen. In dieser Zeit wurde besonders die Canisiusschule (ca. 200 Schüler) unterstützt. Dank der großzügigen Spenden konnten zusätzlich zu den Schulkosten auch Schulmaterial und Renovierungsarbeiten an Schulgebäuden finanziert werden. Durch Rin-



derzucht und Gemüseanbau sowie einer geschickten Vermarktung trägt sich diese Schule seit 2012 weitgehend selbst.

Mit der finanziellen Unterstützung

von zahlreichen Menschen aus Deutschland – dazu zählen auch viele Gemeindemitglieder der Pfarreiengemeinschaft St. Pankratius und Unsere Liebe Frau – konnten weitere Vorhaben realisiert werden. Mit sehr viel Eigenleistung wurden in den Jahren 2012 bis 2018 in Kizela, im Südwesten der Demokratischen Republik Kongo, zwei Schulhäuser mit jeweils drei Klassenräumen sowie ein Verwaltungsgebäude gebaut. In jedem Klassenzimmer können jeweils 40-50 Schüler unterrichtet werden.

Als nächster Schwerpunkt stand eine verbesserte Wasserversorgung auf dem Plan. Dazu wurden 3 Zisternen mit jeweils 40 Kubikmeter Fassungsvermögen gebaut. Das in den Zisternen gesammelte Regenwasser wird zum Waschen, Kochen und Spülen verwendet. So werden die Familien entlastet, die Kinder müssen nicht jeden Tag zum Fluss laufen (je drei Ki-



lometer hin und zurück), um Wasser zu holen. Die ersparte Zeit können sie jetzt u. a. für das Lernen verwenden.

Der Gedanke für den Bau einer Krankenstation kam Abbé Senzedi, als er im Jahr 2013 den Urlaub in seiner Heimat verbrachte. Ihm wurde berichtet, dass ein erkranktes Kind dringend in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Dieses Kind verstarb leider auf den Weg dorthin, weil der Weg ins nächste Krankenhaus einfach zu weit war.

Seit September 2022 wird eine Krankenstation gebaut, damit die Kranken dort in einem geeigneten Rahmen besser medizinisch versorgt werden können. Voraussetzung war die Zustimmung der Einwohner vor Ort, da diese neben ihrer geregelten Arbeit viel Eigenleistung erbringen müssen.



Nach der Einigung auf dieses Krankenhausprojekt erteilte der Häuptling dafür seinem Segen und steuerte für das Gelingen ein Grundstück von insgesamt ca. vier Hektar bei.

Die Krankenstation hat eine Grundfläche von 338 qm. Sie wird unter der Leitung von neun Fachleuten aus der Stadt, von allen Dorfbewohnern und deren Kindern aufgebaut.

Das Baumaterial wird z.T. aus der nächsten, 140 km entfernten Stadt geholt. Auf den unbefestigten Straßen kann dies drei Tage dauern. Un-



ter diesen Bedingungen kommt man verständlicherweise mit dem Bau nur langsam voran. Mittlerweile ist jedoch der Rohbau der Krankenstation fertig.

Die Eingangstür ist aus Metallblech. Die Innenräume müssen allerdings noch eingerichtet werden (Decke, Boden, Farbe, Fensterscheiben, Türen, Betten, Möbel, medizinische Geräte) ...

Das Dorf Kizela hat 2.000 Einwohner und liegt zentral in einem Bezirk von ca. 12.000 Menschen. In der neuen Krankenstation können sich alle Bewohner der Region in Krankheitsfällen behandeln lassen.

Am Ende der informativen und kurzweiligen Berichterstattung gab es von allen Anwesenden einen besonders herzlichen und kräftigen Applaus.

Alle waren sich einig, dieses Projekt hat Vorbildcharakter. Seine Idee

- Hilfe zur Selbsthilfe in christlicher Nächstenliebe - setzt Abbé Serge Senzedi seit Jahren mit Spenden aus Deutschland um. Die Menschen vor Ort sind dankbar und erleben, dass mit gezielter Planung und persönlichem Einsatz „GROSSES“ erreichbar ist. Sie wissen, dass Lernen, Bildung und Gesundheit ihre Lebensqualität verbessert.

Die Senioren konnten sich überzeugen, dass ihre Spende direkt vor Ort ankommt und sinnvoll verwendet wird. Nach dem Vortrag spendeten sie von Herzen großzügig eine beachtliche Summe. Abbé Serge dankte seinem Publikum mit großer Freude für die Aufmerksamkeit und für die nachhaltige Unterstützung seines „Kongo-Projekts.“

Bilder: Abbé Serge Senzedi

Text: Hannelore Ollrom



Pfarrei-/Kolpingreise 2023 Steiermark und Slowenien

38 Reisende erwarteten am Sonntag, den 2.9.2023 voller Spannung die Abfahrt des Busses in die Steiermark. Über die Salzburger Autobahn ging es ohne Stau zum Wolfgangsee, wo man sich bei einer Mittagspause für die weitere Strecke nach Graz stärken konnte.

In einem gemütlichen Hotel mit freundlichem Personal und sehr gutem Essen hatten wir unseren Ausgangspunkt für die Ausflüge der folgenden Woche gefunden. Begleitet von einer sehr kundigen und auskunftsfreudigen Reiseleiterin lernten wir die Sehenswürdigkeiten der Steiermark kennen, Burgen, Schlösser, Weingebiete und die eindrucksvolle ehemalige europäische Kulturhauptstadt Graz.

Weitere Höhepunkte der Reise waren der Ausflug in das nahe gelegene Slowenien mit den Städten Maribor und Ptuj, die gemeinsame heilige Messe in der von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Dorfkirche von Bärnbach und der Besuch des Klosters Admont, mit der beeindruckenden größten Klosterbibliothek der Welt.



Auch der berühmte Wein der Steiermark wurde beim Besuch von zwei Buschenschenken mit ausgezeichnete Brotzeit entsprechend gewürdigt.

Ein großer Dank geht an die Organisatoren der Reise, Anneliese und Klemens Bentlage, den umsichtigen Busfahrer Franz und nicht zuletzt an den Wettergott, der uns durchweg Sonnenschein schickte und während der ganzen Reise, wohl zum Leidwesen der Weinbauern, nicht einen Tropfen Regen. Für alle war es auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis mit vielfältigen persönlichen Begegnungen.

Text: Dr. Hubert Bitzl

Bilder: Klemens Bentlage





Hurra, es ist wieder Sonntag!

Einmal im Monat findet im Pfarrsaal St. Pankratius die viel besuchte Kinderkirche statt.

Unser Kinderkirchenteam ist nun von vier auf acht engagierte Frauen rund um den Gemeindefereenten Richard Schwarz gewachsen. Dennoch freuen wir uns riesig, wenn jemand noch Lust hat mitzuwirken. Trauen Sie sich und sprechen Sie unseren Gemeindefereenten oder einen von uns beim

nächsten Besuch in der Kinderkirche an.

Die Kinderkirche findet monatlich unter einem religiösen Thema statt.

Es wird zusammen gebetet, gesungen, gemalt, gelesen und erzählt.

Die Kinder im Alter von ca. 1 bis 8 Jahren beteiligen sich fröhlich und interessiert an den Themen aus dem alten und neuen Testament.



Seit Oktober ziehen die Familien auch wieder zu Beginn in den Gottesdienst um 9.30 Uhr ein. Die Gemeinde singt mit uns das bekannte Lied: „Wir feiern heute ein Fest“ und der Zelebrant erläutert der Gemeinde kurz das jeweilige Thema der Kinderkirche. Als Symbole, dass wir parallel da sind, liegen vor dem Altar der Rabe Felix, ein Hinweis auf das Thema und die tolle neugestaltete Kinderkirchen-Kerze.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie Lust verspüren, mit Ihrem Kind die Kinderkirche zu besuchen, denn das macht für uns die Lebendigkeit aus, die unsere Gemeinde nach innen und nach außen lebt und durch die Kinderkirche als ein Beispiel dann auch zeigen darf.

*Also, bis bald
Euer Kinderkirchen – Team*





Förderverein St. Pankratius e.V.

Am 12.10.2023 fand die Mitgliederversammlung des Förderverein St. Pankratius e.V. im Pfarrzentrum statt. Insgesamt waren 14 Organisationen und Gruppen der Pfarrei durch ihre Vertreter anwesend, sowie drei persönliche Mitglieder.

Der Förderverein ist aus dem Kath. Vereinshaus Grüner Kranz e.V. hervorgegangen. Der Vereinszweck war, Organisationen in unserer Pfarrei zu unterstützen.

Mit dem Neubau des Grünen Kranzes und der gleichzeitigen Änderung des Umsatzsteuerrechtes konnte der Verein nicht mehr in seiner ursprünglichen Form weitergeführt werden.

Um auch künftig die Pfarrei und die Gruppierungen unterstützen zu können, wurde der Verein in „Förderverein St. Pankratius e.V.“ umbenannt und die Satzung geändert. So können pfarrliche Veranstaltungen wie etwa Missionsbasar, Pfarrfest, Ausflüge, Kirchensanierung, etc. auch künftig ohne Umsatzsteuer durchgeführt werden. Der Verein war Veranstalter des Missionsbasars 2022 und ist auch Veranstalter des Adventsbasars 2023.

Der Satzung und dem Vereinszweck entsprechend können nur Organisationen und Gruppen, die der Pfarrei



nahestehen, Mitglieder des Vereins sein.

Der Verein wird von drei Vorständen sowie einem Schriftführer geleitet. Unser neuer Stadtpfarrer Pater Eli ist geistlicher Beistand.

Spenden an den Verein (für pfarrliche Belange) werden auf Konto DE69 7209 0000 0004 0048 33 bei der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG dankend angenommen. Spendenquittungen können erstellt werden.

Text: Dr. Hubert Bitzl und Klemens Bentlage



Aktuelles von der Sozialstation Lechhausen

Umfrage zeigt positives Arbeitsklima

Manchmal tut es gut, in seinem Wirken einmal inne zu halten und sich zu fragen: „Warum mache ich das eigentlich?“ Gelegenheit dazu hatten im Frühjahr die 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Sozialstation Lechhausen. Die Sozialstation hatte sie gebeten, in einer Umfrage darauf zu antworten: „Warum arbeiten Sie in der Sozialstation?“

Die Ergebnisse zeigten, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr mit den Zielen der Sozialstation identifizieren. Die Mitarbeiter wollen es den Patienten ermöglichen, dass sie dank der Pflege und Betreuung der Sozialstation so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Darin sehen sie auch den großen Sinn ihrer Tätigkeit. Derzeit sind 80 Mitarbeiter in den Bereichen Pflege, Betreuung, Physio- und Ergotherapie, Mobiler Menüdienst und Beratung in Lechhausen, der Firmhaberau und in der Hammerschmiede im Einsatz.

Deutlich wurde bei der Umfrage auch, dass die Mitarbeiter:innen gerne in und für die Sozialstation arbeiten – gewürdigt werden u.a. „das nette Team“, die „freundlichen und lieben Kollegen:innen“ und – nicht zu unterschätzen – „die Dienstplansicherheit“.

„Die Antworten auf die Umfrage waren durchwegs positiv“, freut sich Ulla Holstein, Geschäftsführerin der Sozialstation Lechhausen.

Wie erleben junge Menschen zum ersten Mal die Sozialstation und ihre Arbeit? Regelmäßig dürfen Schüler der verschiedenen Pflegeschulen ihren ambulanten Einsatz mit 400 Stunden in unserer Sozialstation Lechhausen ableisten. Sie bekommen dadurch einen Einblick in die ambulante Pflege. Auch ihnen gefalle es hier sehr gut und sie geben ein positives Feedback, so Ulla Holstein.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass sich in diesem Jahr fünf Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet haben – die Suche nach geeigneten Nachfolgern:innen ist noch nicht abgeschlossen. Willkommen sind Mitarbeiter:innen für die Bereiche Pflege (gerne auch Helfer für leichte pflegerische Tätigkeiten), Physio- und Ergotherapeuten und Fahrer für den Mobilen Menüdienst.

Wer sich vorstellen könnte, Teil des Teams der Sozialstation Lechhausen zu werden, kann sich gerne wenden an: Ulla Holstein (Geschäftsführerin) Tel.: 0821 7205517



35 Jahre Frauenbund Unsere Liebe Frau

Liebe Pfarrangehörige,

im Jahr 2018 feierten wir zusammen mit der Pfarrgemeinde in einem festlichen Dankgottesdienst das 30-jährige Bestehen unseres Zweigvereins. Es war ein sehr schönes Fest und der gemeinsame Austausch auf dem Kirchvorplatz in geselliger Runde ist mir noch gut in Erinnerung. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Heuer jährte sich bereits zum 35. Mal die Gründung unseres Zweigvereins und zehn Jahre ist es her, dass wir unser großes gemeinsames Ziel Santiago de Compostela und das Cap Finesterre am Atlantik, erreicht haben.

Wir fanden, ein Grund zum Feiern und zum dankbaren Zurückschauen. Schnell war ein Ziel gefunden. Im Mai machten wir uns auf den Weg ins Lechtal, genauer nach Oberletzen/Pflach. Wir verbrachten dort drei



herrliche Tage, die ausgefüllt waren mit gemeinsamen Wanderungen, Besichtigungen und viel Spaß. In der gegenüberliegenden kleinen Kapelle, die dem Hl. Vitus geweiht ist, konnten wir dank der freundlichen Messnerin, die uns die Kapelle öffnete, eine kurze Dankandacht halten.

Auf dem Rückweg machten wir noch Halt in der wundervollen Stadt Füssen. Mit dem Rundweg „Tal der Sinne“ hatten wir zum Abschluss unserer kurzen Reise noch einen Höhepunkt, der bei allen in sehr schöner Erinnerung bleiben wird. Wieder in Augsburg angekommen, waren wir uns einig: Viel zu schnell verflog die gemeinsame Zeit, aber „schee war's“.

Der KDFB ist ein sozial engagierter Verband. Auch bei uns im Zweigverein ist der Geist der Nächstenliebe ein prägendes Element, deshalb betei-



gen wir uns bei der Aktion Solisuppe. Der KDFB im Bistum Augsburg setzt mit dieser Aktion ein Zeichen der Solidarität. Wir bieten gegen Spende eine Suppe an. Mit dem Erlös werden Frauenprojekte im Bistum Augsburg unterstützt. Denn: Frauenbund steht für Frauensolidarität. Es ist unser aller Aufgabe, die Augen nicht vor der Not der anderen zu verschließen.

Herzliche Einladung

**Wann: Sonntag, den
3. Dezember 2023
ab 11.30 Uhr**

**Wo: Pfarrsaal
„Unsere Liebe Frau“**

**Wie: Gemütliches
Beisammensein**

Gerne füllen wir auch ihre mitgebrachten Gefäße

Mit Ihrer Spende für diese Mahlzeit unterstützen Sie Projekte für Frauen in Notlagen.

An diesem Tag findet auch unser beliebter Plätzchenverkauf statt.

Herzlichen Dank für Ihr Kommen und Ihre Spende!

**Zweigverein „Unsere Liebe Frau“
Für das Vorstandsteam
Silvia Weh**



AtemPause
am Abend

Geistlicher Impuls & Orgelmusik

Orgel: Stefan Poloczec,
Kirchenmusiker

Impulse: Richard Schwarz,
Gemeindereferent

Termine: **Donnerstag,
16. November 2023**
Texte von Alfred Delp
„Lasst uns dem Leben
trauen.“

**Donnerstag,
14. Dezember 2023**
Texte von Óscar Arnulfo
Romero
„Mich könnt ihr töten,
aber nicht die Stimme der
Gerechtigkeit.“

Zeit: Jeweils 19:00 – 19:30 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Pankratius



Besondere Gottesdienste und Termine für Kinder und Familien

Waldweihnacht

Freitag, 15. Dezember 2023 / 17:00 Uhr / Derchinger Wald

Kinderkrippenfeier

Sonntag, 24. Dezember / 16:30 Uhr / St. Pankratius

Kindersegnung in der Heiligen Messe:

Dienstag, 26. Dezember 2023 / 09:30 Uhr / St. Pankratius

Dienstag, 26. Dezember 2023 / 10:30 Uhr / Unsere Liebe Frau

Familiengottesdienst mit den Sternsängern

Samstag, 06. Januar 2024 / 9:30 Uhr / St. Pankratius

Familiengottesdienst und Lichterprozession „Darstellung des Herrn“

Freitag, 02. Februar 2024 / 17:00 Uhr / St. Pankratius

Familiengottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuz

Mittwoch, 14. Februar 2024 / 19:00 Uhr / St. Pankratius

Kinderbibeltag

Samstag, 02. März 2024 / 10:00 – 16:00 Uhr / Pfarrzentrum St. Pankratius

Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags

Sonntag, 03. März 2024 / 09:30 Uhr / St. Pankratius



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Rorategottesdienst im Advent

jeden Sonntag (außer 4. Advent) um 7:00 Uhr in St. Pankratius

jeden Dienstag um 19:00 Uhr in Unsere Lieben Frau

jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in St. Pankratius

Beichtgelegenheit im Advent

jeden Samstag von 16:30 bis 17:30 Uhr in St. Pankratius.

Sie können gerne telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Abend der Versöhnung – Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit und Anbetung

Samstag, 09. Dezember 2023 / 18:00 – 20:00 Uhr / St. Pankratius

Sonntag, 24.12.2023 Heilig Abend

St. Pankratius	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit Wortgottesfeier
Unsere Liebe Frau	16:30 Uhr	Christmette – Eucharistiefeier
Unsere Liebe Frau	22:15 Uhr	Musikal. Einstimmung auf die Feier der Christmette
	22:30 Uhr	Christmette
St. Pankratius	22:15 Uhr	Musikal. Einstimmung auf die Feier der Christmette
	22:30 Uhr	Christmette



Montag, 25.12.2023 Geburt des Herrn

Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Pankratius	18:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst

Dienstag, 26.12.2023 Hl. Stephanus

St. Pankratius	08:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst
St. Pankratius	09:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst mit Kindersegnung
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst mit Kindersegnung

Sonntag, 31.12.2023 Silvester

St. Pankratius	16:30 Uhr	Jahresschlussmesse mit eucharistischer Anbetung
Unsere Liebe Frau	16:30 Uhr	Jahresschlussmesse mit eucharistischer Anbetung
St. Pankratius	23:45-24:00 Uhr	Gebet zur Jahreswende

Montag, 01.01.2024 Neujahr Fest der Gottesmutter Maria

St. Pankratius	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
ULF	10:30 Uhr	Heilige Messe
St. Pankratius	18:00 Uhr	Festlicher Gottesdienst

Samstag, 06.01.2024 Erscheinung des Herrn

St. Pankratius	08:00 Uhr	Heilige Messe
St. Pankratius	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsängern
		Tagsüber Betstunden im Rahmen der „Ewigen Anbetung“
Unsere Liebe Frau	10:30 Uhr	Festlicher Gottesdienst mit Dreikönigsweihe
St. Pankratius	17:30 Uhr	Sakramentsandacht mit Vesper



Kirchenmusik Advent & Weihnachten 2023

So., 03.12.2023 07.00 SP
Adventliche Orgelmusik

Rorate

So., 10.12.2023 07.00 SP
Musik für Harfe, Flöte und Kontrabass

Rorate

Familie Hinterbrandtner

So., 17.12.2023 07.00 SP
Chormusik mit dem Frauenchor „Vox female“

Rorate

Ltg.: Christiane Steinemann

So., 17.12.2023 10.30 ULF
Adventslieder mit der Flötengruppe

Ltg.: Monika Liebhäuser

Fr., 22.12.2023 19.00 ULF
Weihnachtskonzert mit „Celebration“

Ltg.: Christian Sedlak

So., 24.12.2023 16.30 ULF
Musik für Harfe, Flöte und Kontrabass

Christmette

Familie Hinterbrandtner

So., 24.12.2023 16.30 SP
Kindermette mit den Kinderchor

So., 24.12.2023 22.30 SP
K. Kempster: Pastoralmesse G-Dur op. 24

J. Schnabel: Transeamus
Solisten, Kirchenchor und -orchester

Mo., 25.12.2023 10.30 ULF
Werke für Trompete, Flöte und Orgel

1. Weihnachtstag

Di., 26.12.2018 09.30 SP
Chormusik zu Weihnachten

2. Weihnachtstag
Kirchenchor

Mo., 01.01.2024 18.00 SP
C. Mawby: Pastoralmesse in G-Dur

Neujahr
Solisten, Kirchenchor und -orchester

Sa., 06.01.2024 10.30 ULF
K. Kempster: Pastoralmesse G-Dur op. 24

Dreikönig
J. Schnabel: Transeamus
Solisten, Kirchenchor und -orchester



Lechhauser Faschingssitzungen 2024

Liebe Freunde des
Lechhauser Faschings,

die Vorbereitungen für die 62. Saison
laufen bereits. Jetzt ist es Zeit, an die
wichtigsten Personen zu denken: Sie,
unsere Besucher.

Sie können beliebig viele Karten be-
stellen. Bei Überbuchung einzelner
Veranstaltungen halten wir mit Ih-
nen Rücksprache und bieten Ersatz-
termine an. Bitte laden Sie auch Ihre
Verwandten, Freunde, Bekannten,
Nachbarn, Arbeitskollegen zu unse-
ren Faschingssitzungen ein. In größte-

rer Runde ist der Gute Laune-Faktor
einfach höher.

Saalöffnung jeweils 1 Stunde vor
Beginn. Es gibt eine Bewirtung mit
warmen und kalten Gerichten und
Getränken.

Kartenbestellungen ab Montag
4.12.2023

per Mail:
faschingskarten.kolping@gmx.de

oder bei: Kramer Steinmetzbetrieb,
Blücherstraße 200, 86165 Augsburg
Telefon 0821/27234-0 von Montag

Sitzungstermine:

Samstag,	27.01.2024	19.00 Uhr
Sonntag,	28.01.2024	15.00 Uhr
Freitag,	02.02.2024	19.00 Uhr
Samstag,	03.02.2024	19.00 Uhr
Sonntag,	04.02.2024	15.00 Uhr
Donnerstag,	08.02.2024	19.00 Uhr
Freitag,	09.02.2024	19.00 Uhr



bis Freitag, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
oder bitte auf den Anrufbeantworter
sprechen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, die
Karten am Sonntag, 21.01.2024 zwi-
schen 9.30 und 11.30 Uhr im Pfarr-
zentrum St. Pankratius, Brunnenstra-
ße 1, abzuholen. Die Abendkasse ist
natürlich ebenfalls besetzt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin,
dass an der Abendkasse keine Karten
zurückgegeben werden können und
nicht abgeholte Karten bezahlt wer-
den müssen.

Eintrittspreis: 19 Euro inkl. Garderobe.

MASKEN SIND UNS HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, wenn Sie wieder
mit dabei sind und wir mit Ihnen im
vollbesetzten Saal einen lustigen Fa-
sching feiern können!

Kolping Lechhausen e.V. für Kultur
und Freizeit

Bernhard Bitzl

Kolping-Pfarreireise 2024



© stock.adobe.com - FredP

Wir wollen 2024 von Sonntag 1.9.
bis Sonntag 8.9.2024 nach Südfrank-
reich fahren und planen dabei, u.a.
Montpellier, Nimes, Avignon und die
Schlucht der Ardeche zu besuchen.
Der genauere Reiseverlauf wird in
den nächsten Wochen ausgearbeitet.
Ausschreibung und Anmeldeunterla-
gen werden mit dem Pfarrblatt/ Pfarr-
brief zu Ostern erscheinen. Da dann
eine rasche Anmeldung erforderlich
sein wird, sollten Sie schon jetzt die-
se landschaftlich, kulturell und kuli-
narisch interessante Reise bei Ihren
Urlaubsüberlegungen für 2024 mit
einplanen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im
September 2024 bei dieser schönen
Gemeinschaftsreise mit dabei sind.

*Herzliche Grüße
Inge und Bernhard Bitzl*



Pastoralrat

Wir auf dem Weg

1 Kor 12: Der eine Leib und die vielen Glieder

... 27 Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.

Die Mitglieder des Pastoralrat trafen sich am 28.10.23 zur Klausur im Pfarrzentrum St. Pankratius und wurden durch Thomas Nahrman vom Bistum Augsburg / Gemeindeentwicklung durch das Programm „Wir auf dem Weg“ begleitet.

Nach der Begrüßung und einer kleinen Vorstellungsrunde, folgte die Bibelarbeit zum 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther mit oben genannter Textpassage. Jeder ist „Mit“Glie d des Pastoralrates, der Gemeinde, in der Familie, an der Arbeitsstelle, des großen Ganzen. Jeder ist wichtig, jeder zählt, jeder hat seine Talente und bringt sich mit seinen Stärken ein. Es sollte daher niemand ausgegrenzt werden, man sollte füreinander da sein und Rücksicht nehmen.

Es wurden die Arbeiten des Pastoralrats nach der letztjährigen Klausur und auch nach Auswertung der Pfarrei-Umfrage reflektiert. Wer ist zuständig? Wer macht was? Was gelingt, was gelingt weniger? Was packen wir an, wer und wie?



Hierbei haben wir auch festgestellt, dass vieles schon auf den Weg gebracht wurde. Die Homepage www.spulf.de, die weiter mit Leben gefüllt wird, der Newsletter, die Kinderkirche, familienfreundliche Gottesdienste, um nur wenige Punkte zu nennen.

Mit einem gemeinsamen geistlichen Abschluss, sowie einem kurzen positiven Rückblick des Tages, beendeten wir die diesjährige Klausurtagung. Nun machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Bild: Thomas Nahrman mit Handy Marcus Risini



Erstkommunion 2024

Unterwegs zu sein ist ein geläufiges Bild für das Leben: Als Menschen sind wir ständig unterwegs und gehen vielfältige Wege. Egal, wie alt wir sind, immer ist auch so mancher Weg vorgegeben, während andere in unserer eigenen Entscheidung liegen. Unerwartetes, Herausforderungen, Hürden wollen gemeistert werden. Oft genug kommt es dabei anders als geplant. Das Leitmotiv der Erstkommunionvorbereitung und Feier lautet in diesem Jahr: Du gehst mit! Gemeinsam wollen wir entdecken, wer mit uns auf dem Weg ist und vor allem erkennen, dass Jesus unser treuester Wegbegleiter ist.

Die Feier der Erstkommunion findet am Sonntag, 14. April 2024 in der Pfarrkirche St. Pankratius und am Sonntag, 21. April 2024 in der Pfarrkirche Unserer Liebe Frau statt. Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr und die Erstkommunionkinder freuen sich, wenn viele aus unserer Pfarreiengemeinschaft diesen Festtag mit ihnen zusammen feiern.



Motivplakat zur Erstkommunion 2024 (Silvio Neuendorf)

Weitere Informationen und alle Termine gibt es auf unserer Homepage unter:

www.spulf.de/erstkommunion



Firmung

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ – mit diesen Worten empfangen katholische Christen das Sakrament der Firmung und erfahren dadurch Stärkung und Sendung durch den Heiligen Geist. In den letzten Jahren war es in unserer Pfarreiengemeinschaft üblich, dass die Jugendlichen der

7. Klasse sich zur Vorbereitung und Feier der Firmung anmelden können. Die Zahl der Firmbewerber ging in der Vergangenheit deutlich zurück. Aus diesem Grund wird in Zukunft in unserer Pfarreiengemein-



lich ein, sich im kommenden Jahr gemeinsam auf den Weg zu machen, um den Heiligen Geist in ihrem Alltag zu entdecken und sich von seinen Gaben beschenken zu lassen.

Weitere Informationen und alle Termine gibt es auf unserer Homepage unter:

www.spulf.de/firmung



Bilder: Gestaltet von Firmlingen im Rahmen der Firmvorbereitung 2023

schaft nur alle zwei Jahre eine Firmung stattfinden. Die nächste Firmvorbereitung startet im Sommer 2024, für alle Schülerinnen und Schüler die im Schuljahr 2024/2025 die 7. oder eine höhere Klasse besuchen. Schon jetzt laden wir alle Jugendlichen herz-

Anschrift - Telefon - Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Pfarrbüros nach vorheriger telefonischer Anmeldung

Kath. Pfarramt St. Pankratius,
86165 Augsburg, Friesenstr. 9
Telefon 0821 / 72 084-0
Fax 0821 / 72 084-20

Kath. Pfarramt Unsere Liebe Frau,
86165 Augsburg, Blücherstr. 91
Telefon 0821 / 71 98 51
Fax 0821 / 71 98 13

Gerne haben Sie auch die Möglichkeit Nachrichten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen – wir rufen Sie baldmöglichst zurück.

In sehr dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie uns immer unter der Notfallnummer 0160/944 633 14 erreichen.

Unsere E-Mail-Adresse lautet:
pg.st.pankratius-ulf@bistum-augsburg.de

Freud und Leid in der Pfarreiengemeinschaft

Wir wünschen den Kindern, die durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden, den Brautpaaren auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und allen Geburtstagskindern viel Glück und Gottes Segen.

Gott unser Vater, lass den Verstorbenen das Licht deines Angesichts leuchten und schenke ihnen deinen Frieden

Maria Spindler, Juliana Vengli, Bruno Zehr, Maria Lacher, Winfried Herz, Ingrid Wieninger, Elfriede Rath, Margita Toldi, Rita Spengler, Dragoje Simovic, Gisela Eser, Martin Baumüller, Helga Knauer, Elisabeth Grunke, Maria Lesti, Hertha Rohr, Eleonore Bannwolf, Franz Müller, Martin Leis, Peter Wirkner, Joachim Schymetzko, Anneliese Hinterseer, Gisela Wilbold, Maria Schies, Josefine Schmidberger, Maria Groll, Rudolf Mayr, Ludwig Gerstmeir, Sieglinde Hartl, Gertrud Heinl, Adam Sehl, Hans-Josef Beltran, Maria Pichler, Renate Weidisch, Josef Gutmann, Josef Rabl, Wilhelm Schies, Anna Wendling, Zita Wigh, Alfred Gerber, Regina Rieß, Annelies Schmidbauer, Matthias Gängler, Rosa Schönfelder, Franz Wigh, Johanna Losert, Josefine Jakob, Johann Heu, Anna Grabmair, Johanna Pudel, Karin Lambor, Franz Achinger, Maria Oelke, Konrad Winter, Peter Schmidbauer, Adalbert-Ladislaus-Josef Banfalvi, Gerlinde Demharter, Joseph Königsdorfer, Karl Stoll, Werner Winzer, Ingeborg Lemke, Johann Hiemer, Anna Wallaschek, Therese Riemensperger, Philipp Draths, Hilde Schönauer, Martha Limmer, Petra Blank,

* Stand: 19.10.2023

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft St. Pankratius + Unsere Liebe Frau
Friesenstraße 9, 86165 Augsburg, Tel. 0821 / 72 084-0
pfarrbrief.pg.lechhausen@gmail.com

Redaktion: Pater Eleuterio Fernandes, Anneliese Bentlage, Marcus Risini, Beate Schneider

Konten: St. Pankratius: DE38 7209 0000 0004 0060 70, Augusta-Bank, Augsburg
Unsere Liebe Frau: DE16 7509 0300 0000 2011 11, Liga-Bank, Augsburg

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den gewünschten Spendenzweck an. Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte auf Ihrer Überweisung.

Layout: Popp Medien, hallo@poppmedien.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.02.2024



Einführung Pater Eleuterio Fernandes

Fotos: Foto Behrbohm Augsburg

